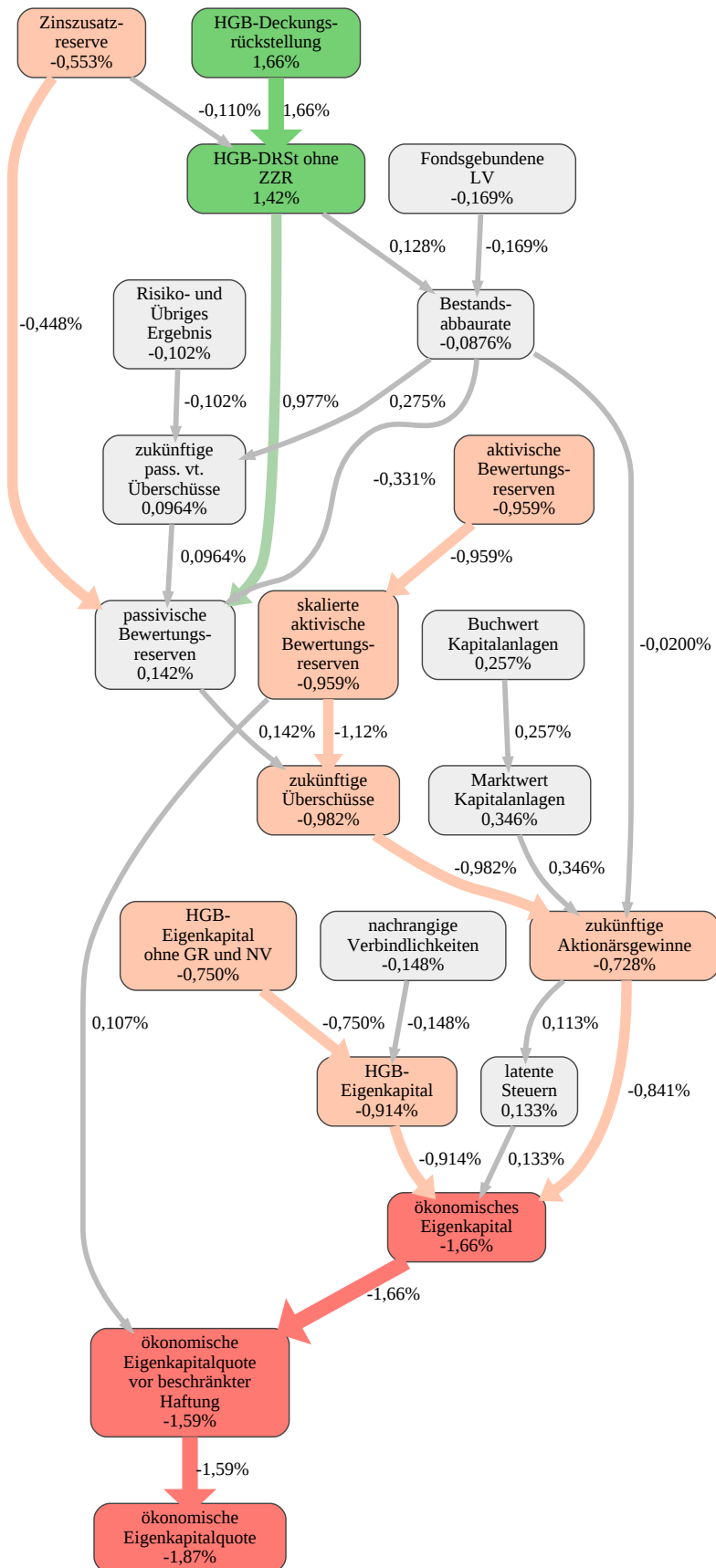




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Deutschland im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,8% und liegt damit um 1,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	28.967.581
Fondsgebundene LV	19.689.748
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	50.655.876
HGB-Deckungsrückstellung	26.911.713
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	270.113
Risiko- und Übriges Ergebnis	316.010
Schlussüberschussanteil-Fonds	393.680
Zahlungen Versicherungsfälle	3.348.628
Zinszusatzreserve	2.242.000
aktivische Bewertungsreserven	3.978.250
freie RSt für Beitragsrückerstattung	623.240
mittlerer Tarifrachungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	270.113
verfügbare RfB	1.016.920
HGB-DRSt ohne ZZR	24.669.713
Bestandsabbaurate	7,5%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	3.978.250
Marktwert Kapitalanlagen	32.945.831
Marktwert-Bilanzsumme	54.634.126
zukünftige pass. vt. Überschüsse	4.224.189
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-3.073.062
passivische Bewertungsreserven	1.151.127
zukünftige Überschüsse	5.129.377
zukünftige Aktionärs Gewinne	1.251.955
latente Steuern	312.989
ökonomisches Eigenkapital	2.310.799
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	4,8%